



EiFo Forsttechnik

# Wachstum mit Brennholz

Ob und wie sehr eine Branche im Verlauf der Jahre gewachsen ist, davon erhält man einen Eindruck, wenn man ein Unternehmen dieser Branche im Abstand einiger Jahre wiederholt besucht. Als Beispiel kann die Firma EiFo Forsttechnik in Bad Grönenbach dienen, die innerhalb von sechs Jahren das Büro erweitert hat, ein Lager ausgebaut, eine neue Maschinenhalle errichtet und nochmals erweitert hat. Bei EiFo kommt hinzu, dass auch der angegliederte Brennholz- und Forstbetrieb in den vergangenen Jahren stark expandieren konnte.

Ende 2005 nahm Roland Einsiedler diese Vorführhalle im Gewerbebetrieb Woringen in Betrieb

**R**oland Einsiedler nimmt sich viel Zeit, wenn man ihn und die 1997 gegründete EiFo Forsttechnik GmbH in Bad Grönenbach besucht. Dabei gibt es jetzt, kurz vor der Agritechnica viel zu tun, weil die letzten drei Sattelaufleger noch beladen werden müssen, um alle Maschinen und Geräte für den Messestand nach Hannover zu transportieren. Sieben Lkw waren es insgesamt und das allein zeigt, wie umfangreich das Produktprogramm der Firma heute ist. Genau ermes- sen kann man es am Produktkatalog 2012, der in einer Auflage von 10 000 Stück am Morgen auf zwei Paletten vor der Lager- halle abgeladen wurde. Seilwinden, Brenn- holzsägen, Holzspalter und Rückeanhän- ger der Eigenmarke EiFo finden sich darin ebenso wie NHS-Häcksler, Auer-Rücke- zangen, Hypro-Anbauprozessoren oder

Hakki Pilke-Sägespaltautomaten. Ein Pro- gramm für Forst- und Brennholzprofis bis zum Waldbauern, das inklusive des um- fangreichen Zubehörs auf 160 Seiten aus- gebreitet wird.

Die wichtigsten Produkte sind neben den Sägespaltautomaten, Seilwinden und Rückezangen die Rückeanhänger. Hatte Einsiedler vor Jahren noch mehrere Hänger-Fabrikate im Programm, konzen- triert er sich heute auf die Modelle des est- ländischen Herstellers Palms, den EiFo in Deutschland vertritt. Sechs Modelle mit Nutzlasten von 6–14 t, mit Zentral- oder Leiterrahmen und mit einer Auswahl von acht Ladekränen mit 27–63 kNm Brutto- hubmoment bietet Einsiedler an. Sie sind erhältlich mit Kran- oder EHC-Steuerung,

Roland Einsiedler



deren digitale Version jetzt auch Einstellungen für bis zu sechs Fahrern erlaubt. Auch Funksteuerungen, kleine Seilwinden für den Kranbau, Rahmenverlängerungen oder Einsatzwannen für den Hackschnitzeltransport sind erhältlich. Für alle Modelle gilt, dass Palms sie nicht fertig montiert nach Bad Grönenbach liefert, wo sie bei Landtechnik Tobias Wegmann kundenspezifisch endmontiert werden. Hier werden die Krane und Räder montiert, die Radantriebe angeschlossen und die Hänger fit für den TÜV gemacht. Das kann einen halben Tag dauern, wenn es bei den serienmäßigen Hydraulikbremsen bleibt. Oder auch zwei bis drei Tage, wenn die Kundenwünsche zahlreicher sind und z. B. Luftdruckbremsen für die Straßenfahrt montiert werden sollen. Seit einigen Jahren werden auch mechanisch wirkende Auflaufbremsen nachgefragt. Weil deren Seilzüge verdrecken können und ihre Wirkkraft leiden könnte, bietet Einsiedler demnächst auch eine hydraulische Auflaufbremse an.

### Der Forstbetrieb

Als Forst & Technik die Firma EiFo Forsttechnik Ende 2004 zuletzt besucht hat, plante Roland Einsiedler gerade den Bau einer Vorfürhalle im nahe gelegenen Gewerbegebiet Woringen. In ihr wollte er seine Holzspaltmaschinen den Kunden vorführen und selbst technisch auf dem Laufenden bleiben. Und nicht zuletzt wollte der Privatwaldbesitzer Holz, das er als Ausgleich zum Beruf selbst einschlägt und rückt, auch eigenhändig weiter verarbeiten. Dabei fiel bald soviel Holz an, dass er 2006 aus Vorfürhalle und Waldbesitz den Brennholz- und Forstbetrieb R. Einsiedler formte und über diesen mittlerweile jährlich etwa

1 000 Srm Brennholz vermarktet. Er selbst, sein Bruder und sein Sohn sowie eine Teilkraft verarbeiten das heute großteils zugekaufte Holz mit einer Hakki Pilke 42 pro und einer Hakki Pilke Big X 50, die jeweils über einen Zuführtisch mit Rundholz versorgt werden. Eine zweite Maschinenhalle wurde notwendig und zwei Trockenhallen, in denen Einsiedler den überwiegenden Teil seiner Produktion abgefüllt in 1 000-l-Netzsäcke an der Luft trocknen lässt. In Kooperation mit einer benachbarten Biogasanlage wird er die Kammertrocknung in Gitterboxen jedoch intensivieren.

Die Erfahrungen aus dem Brennholzgeschäft schätzt Einsiedler hoch ein, kommen sie über die Beratungsqualität doch auch den Kunden und letztendlich der Firma EiFo Forsttechnik zugute. Er weiß, wovon er spricht, wenn er den Kunden die Vor- und Nachteile der Maschinen erläutert, geeignete Arbeitsverfahren oder die verschiedenen Möglichkeiten der Holz-trocknung und der Splitterreinigung.

Seine Erfahrung stellt er auch in den Dienst des finnischen Herstellers Maaselän Kone Oy, für deren Hakki Pilke-Sägespaltautomaten er seit vielen Jahren Generalimporteur in Deutschland und Österreich ist. Aktuell testet er ein neues Modell, das Nachfolger des HakkiPilke 37 easy werden wird, von dem EiFo Forsttechnik bisher über 1 000 Stück verkauft hat. Vorgestellt wird es auf der KWF-Tagung 2012.

Der aktuelle Katalog von EiFo Forsttechnik kann ab sofort telefonisch oder im Internet angefordert werden. *Oliver Gabriel* ■

Infos:

▶ [www.eifo.de](http://www.eifo.de)



Palms Rückanhänger werden in dieser Form an Landtechnik Wegmann in Bad Grönenbach geliefert



Dort werden sie kundenspezifisch endmontiert und an die TÜV-Vorschriften angepasst



In naher Zukunft bietet EiFo Forsttechnik die Rückanhänger auch mit einer hydraulischen Auflaufbremse an (im Bild eine Testversion)



EiFo Forsttechnik ist Generalimporteur für HakkiPilke Sägespaltautomaten in Deutschland und Österreich; hier ein Blick in die kleine Werkstatt, in der gelegentlich Kundenmaschinen aus der Region repariert werden